

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Abend des 23. August hinein. Das Ende ist nicht zweifelhaft. In der Dämmerung werden die letzten 67er im Walde in Flanke und Rücken gefaßt und mit Hilfe von Tanks und Jagdstiegern fast restlos niedergemacht.

Zum erstenmal wechselt der Wald seinen Besitzer.

Aber noch liegen die Trümmer des Bereitschaftsbataillons der 67er in der Albrechtstellung östlich Herenthage. Es ist fast dunkel, als der Befehl sie zum zwölftenmal gegen den Park treibt. Die Engländer, sich nun fast sicher wählend, werden überrumpelt. Der Westrand fällt in deutsche Hand.

Da unternimmt der Engländer eine letzte blutige Anstrengung für diesen Tag. Mit Flammenwerfern und einem halben Duzend Tanks bricht er in völliger Dunkelheit gegen das zerfetzte Gehölz vor. Die 67er müssen zurück. Wenige von ihnen sammeln sich, zu Tode ermattet, in der Albrechtstellung am Ostrand.

Zum zweitenmal schießt sich der Park an, die Nacht unter der Obhut der Feinde zu verbringen.

*

Im Broenbachabschnitt und beiderseits Sankt Julien verging der 23. August mit Trommelfeuer und Einzelangriffen. Nirgends kam es zu Veränderungen.

Die 34. Inf.Div. glaubte auf die Wiedernahme des Herenthageparkes unter keinen Umständen verzichten zu können. Man stellte ihr das Sturmbataillon Rohr und Flammenwerfer des 1. Garde-Reserve-Pionierregiments zur Verfügung.

Die Division selbst vereinigte die Reste der Inf.Regtr. 30 und 67 mit Teilen des Inf.Regts. 177 von der zur Ablösung bestimmten 32. Inf.Div. Am 24. August morgens 6 Uhr brach der deutsche Angriff überraschend los und durchschritt nach einem wüsten Handgemenge den Park. Kaum ein Engländer kam lebendig davon. Mehrere englische Gegenangriffe wurden abgeschlagen.

Die Vergeltung ließ nicht lange auf sich warten. Verheerendes Trommelfeuer erfaßte den Abschnitt der 34. Inf.Div. und der südlich anschließenden 9. Res.Div. Um die Mittagsstunde griffen starke englische Infanteriekräfte mit allen Hilfswaffen an und besetzten nach heftigem Hin und Her den Nordwestteil des Parks. Kein deutscher Gegenstoß vermochte sie zum Aufgeben dieses letzten Zipfels zu veranlassen. Sie legten einen so fürchterlichen Feuerhagel vor sich, daß noch in der